

Beitragserhöhung



Schwäbischer
Albverein

Der Hauptausschuss hat am 24.06.2023 die Beitragserhöhung für 2024 beschlossen.

Beispiel Einzelmitglieder:

Basisbeitrag 2024: 28,00 € + 3,00 € Erhöhung

Investitionsbeitrag 2024: 5,00 € + 2,00 €

Klimaumlage, **einmalig in 2024** für energetische Sanierung der Wanderheime: + 3,00 €

Einzelne Kinder- und Jugendmitglieder zahlen keine Klimaumlage in 2024.

Wird bei der Beitragsrechnung 2024 dem Investitionsbeitrag zugeschlagen – da technisch nicht anders darstellbar.

Letzte Beitragserhöhungen waren in 2020 (Kostensteigerungen) und 2014 (Familienarbeit).

Kostensteigerungen: einige exemplarische Beispiele:

- Wanderheime/Türme: Kostensteigerung bei Renovierungsmaßnahmen aufgrund gestiegener Preise für Material, Handwerker, etc.
- Versicherungen für Mitglieder: Hohe Inanspruchnahme der Versicherungsleistungen durch Mitglieder. Bsp.: Unfallversicherung
- Druckerzeugnisse: Papierpreis stieg stark, teilweise musste man Papiervorrat monatelang vorab reservieren.
- Fernwärme / Strompreise HGS
- Kosten für Sitzungen/Fortbildungsveranstaltungen: Preissteigerungen für Säle und Verpflegung, Stornobedingungen

Bürokratie beschert Mehrarbeit:

- Grundsteuerreform, Transparenzregister, LEI, Datenschutz, Reiserecht, Abrechnungen Regierungspräsidium, Personalverwaltung, z.B. Pflegereform Beitragssätze Juli 2023

Beitragserhöhung



Schwäbischer
Albverein

Reaktionen der Mitglieder:

- Sowohl positive als auch negative Rückmeldungen. Vereinzelt gab es verbale Entgleisungen den Mitarbeitenden gegenüber.
- Positive Rückmeldung: Verständnis für Beitragserhöhung, Höhe der Erhöhung wurde als sehr moderat eingeschätzt.
- Aufforderungen zu Sparmaßnahmen: Zukünftig stärkere Kommunikation dieser Themen.
- Nachfragen in Bezug auf die Klima-Umlage, was diese Umlage genau bedeutet.

Beitragserhöhung



Schwäbischer
Albverein

Frage: Gab es mehr Austritte durch die Beitragserhöhung 2024?

- Austritte sind bis Ende September 2023 möglich
- Diese wurden alle in der Mitgliederverwaltung hinterlegt: Stand Zahlen 2024
- Austrittsgründe werden meist nicht angegeben und sind nicht in der Datenbank enthalten

Mitgliederzahlen 2024 im Vergleich zu 2023:

- Jugend gesamt (0 – 26 Jahre): + 2,11% (Vorjahr + 0,38%)
- Erwachsene 27 – 40 Jahre: + 6,88% (Vorjahr + 4,49 %)
- Erwachsene 41 – 81 Jahre und älter: - 2,96% (Vorjahr - 2,99%)

Fazit: es kann keine Austrittswelle aufgrund der Beitragserhöhung bei den Mitgliederzahlen festgestellt werden.

Beitragserhöhung

Kostensteigerungen: Beispiele für Gegenmaßnahmen:

- Papierpreise: Reduzierung der Drucksachen
- Mitgliederrechnung ohne Perforation für Gutschein/Mitgliedsausweis – deutlich geringere Druckkosten
- Meetings: abwechselnd online und Präsenz, Suche nach günstigen Tagungsorten
- EDV HGS: Nutzung „refurbished“ EDV anstelle Neuware
- Schulung HGS zur Senkung der Heiz- und Stromkosten
- Photovoltaik auf HGS
- Präsident hat mehrfach Haushaltssperren erlassen
- Weihnachten gibt es nur noch Grußkarten, keine Geschenke
- Pachtverträge werden schrittweise geprüft und neu ausgestellt
- Antennen auf Wanderheimen: höhere Einnahmen
- Verstärkte Spendenaufrufe / Erbschaften
- Stärkere Akquise von Anzeigenkunden für Blätter
- Neue Mitgliederverwaltung: Automatisierung der Standard-Prozesse, Veranstaltungsmanagement integriert